

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Verlagsbüro bei täglich zweimaliger Auslieferung
im Haus monatlich RM. 2.50, durch Postwegen
RM. 3.00 einschließlich 4444 RM. 1.00, jedoch keine
Verkaufsstellengebühren bei mehrmaliger Abnahme
dem Verlag, Blvd.-Nr. 10, 1. u. 2. Stockwerk
Dresden Verkauf nur mit Warenverkehrs

Druck u. Verlag: Leipzig & Reichardt, Dresden-N., Marien-
straße 38/32, Fernruf 25261. Postfachkonto 1068 Dresden
Dies Blatt enthält die amtlichen Bekanntmachungen der
Unterpauptmannschaft Dresden und des Schießamtes beim
Oberverwaltungsamt Dresden

Werbungskosten lt. Briefkäse Nr. 7: Werbepreisliste
(22 mm breit) 11,4 RM. Nachträge nach Briefkäse Nr. 7
Werbepreisliste lt. Briefkäse Nr. 7: Werbepreisliste
11,4 RM. Nachträge nach Briefkäse Nr. 7
Werbepreisliste lt. Briefkäse Nr. 7: Werbepreisliste
11,4 RM. Nachträge nach Briefkäse Nr. 7

Der Führer bereits wieder in München

Triumphfahrt vom Brenner zur Hauptstadt der Bewegung

München, 10. Mai.

Der Führer, der um Mitternacht, wie gemeldet, vom Duce in Florenz Abschied genommen hatte, traf am Dienstagmorgen wieder in München ein. Überall, wo der Sonderzug auf seiner Fahrt vom Brenner nach der Hauptstadt der Bewegung Halt machte, wurde der Führer stürmisch umjubelt.

Auf seiner Heimfahrt von Italien traf der Sonderzug des Führers pünktlich um 8.25 Uhr in den festlich geschmückten Bahnhof der deutsch-italienischen Grenzstation Brenner ein. Der Zug hatte 20 Minuten Aufenthalt. Einige Minuten nach der Abfahrt des Führerzuges traf dann der Zug mit den Ministern und Reichsleitern ein.

Am der Grenzstation Brenner

Zur ersten Begrüßung des Führers auf deutschem Boden hatten sich Reichsstatthalter Dr. Seyd-Itzinger, H.-Brigadeführer Staatssekretär Dr. Kallenbrunner, Landesoberhauptmann Christoph, H.-Oberführer Weidacher und H.-Oberführer Feil eingefunden. Der Herzog von Vistola und Minister Generalsekretär Starace verabschiedeten sich herzlich namens des Königs und Kaisers, des Duce und der Minister sowie der faschistischen Partei. Unter den Anwesenden sah man den Armeekommandanten von Bozen, General Guidi, und den Präfekten von Bozen, Raiter. Der Führer verweilte längere Zeit auf dem Bahnsteig im Gespräch mit dem Herzog von Vistola und dem Reichsstatthalter. Der Herzog überreichte dem Führer zum Abschied als Geschenk eine prächtige Gruben-Schreiberei.

Stürmischer Empfang in Innsbruck

Eine Stunde später traf der Sonderzug des Führers auf dem Hauptbahnhof in Innsbruck ein. Die Bevölkerung, die zu Tausenden vor dem Bahnhofsgelände und entlang der Bahngleise stand, empfing den Zug mit jubelnden Heilrufen, die in dieser Stunde den Dank der ganzen Nation in sich schlossen. Der Führer, der mit Reichsführer H. Dillmer, Reichsstatthalter Dr. Seyd-Itzinger und dem Tiroler Landesoberhauptmann Christoph am Fenster seines Wagens stand, nahm dankend und nach allen Seiten grüßend die Willkommensgrüße seiner Tiroler entgegen. Die Absperre wurde durchbrochen, und im Nu war das Fenster des Führers von begeistert Menschen umringt. Mütter hoben ihre Kinder empor. Adolf Hitler unterließ sich mit den Draußenstehenden und nahm die vielen ihm hinaufgereichten Blumensträuße immer wieder dankend entgegen. Herzliche Freuden löste die

Anordnung des Führers an die Absperremanschaften aus, die ihm jubelnden Kinder durchzulassen. Nach nur drei Minuten langem Aufenthalt setzte sich der Zug um 9.25 Uhr wieder in Bewegung, begleitet von den jubelnden Heilrufen der Zurückbleibenden. Noch lange winkte ihnen der Führer vom Fenster aus zu.

Händeschütteln in Ruffein

Um 10.50 Uhr traf der Sonderzug des Führers bei herrlichem Frühlingswetter in dem über und über geschmückten Ruffein ein. Während des kurzen, dem Maschinenwechsel dienenden Aufenthaltes wurde der Führer, der sich auch hier am Fenster seines Wagens zeigte, von der Bevölkerung mit endlosem Jubel begrüßt. Mit höchster Freude nahm der Führer die Huldigungen entgegen und wurde nicht müde,

Der Führer dankt seinen italienischen Gastgebern

Telegramme an den König und Kaiser, den Duce und den Kronprinzen

Am Brenner, 10. Mai.

In dem Augenblick, in dem der Sonderzug des Führers am Brenner die Grenze des Deutschen Reiches überschritt, sandte Adolf Hitler an König Viktor Emanuel, an Mussolini und an den Kronprinzen Umberto telegraphisch seine Absichtsbekundung und seinen nochmaligen Dank.

„Erneut bekräftigte Freundschaft“

An den Könige von Italien und Kaiser von Mexiko sandte der Führer und Reichskanzler folgendes Telegramm:

„Seiner Majestät dem König und Kaiser, Rom.
Bei dem Verlassen des italienischen Bodens ist es mir ein aufrichtig empfundenes Bedürfnis, Eurer Majestät und Ihrer Majestät der Königin und Kaiserin nochmals den Ausdruck

meines Dankes zu übermitteln für die mir zuteil gewordene Gastfreundschaft. Unvergesslich werden mir auch der zu Herzen gehende Empfang seitens des faschistischen Volkes und die über alles Lob erhabenen Darbietungen der italienischen Wehrmacht bleiben. Die Tage meines Aufenthaltes an den Seilängen einer ehrwürdigen Vergangenheit und einer stolzen, selbststärkeren Gegenwart werden zu meinen kostbarsten Lebenserinnerungen zählen. Im Geiste der erneut bekräftigten deutsch-italienischen Freundschaft bitte ich Eure Majestät, meine wärmsten Wünsche für Ihr, der Königin und Kaiserin und des italienischen Volkes ferneres Glück und Wohlergehen entgegenzunehmen.
Adolf Hitler.“

„Trene Kameradschaft“

Das Telegramm an den Duce Benito Mussolini lautet:

„Seiner Excellenz dem Duce Benito Mussolini, Rom.
Die Tage, die ich gemeinsam mit Ihnen in Ihrem herrlichen Lande verbringen konnte, vermittelten mir unaußersprechliche Eindrücke. Ich bewundere Ihr gewaltiges Werk der Aufrichtung des Imperiums. Ich habe das im Geiste des Faschismus von Ihnen erneuerte Italien im Glanze der Ihrer Kraft bewiesenen Wehrmacht gesehen, ich erlebte die hervorragenden Leistungen Ihrer faschistischen Verbände. Vor allem aber haben es mir diese Tage ermahnt, Ihr Volk, Duce, kennen zu lernen. In seiner Jugend sehe ich den sichersten Garant für die Größe Italiens. Die Ideengemeinschaft der faschistischen und der nationalsozialistischen Bewegung sind eine sichere Gewähr, daß sich die treue Kameradschaft, die uns beide verbindet, für immer auch auf unsere Väter übertragen wird. Nehmen Sie nochmals meine herzlichsten Abschiedsgrüße und meinen Dank entgegen.
Adolf Hitler.“

„Herzlichster Dank“

Nachstehendes Telegramm sandte der Führer an Kronprinz Umberto von Italien:

„Seiner Königl. Hoheit dem Prinzen von Piemont, Neapel.
Bei der Rückkehr nach Deutschland bitte ich Eure Königl. Hoheit und die Frau Kronprinzessin, meinen herzlichsten Dank für die mir erwiesene Gastfreundschaft entgegennehmen zu wollen.
Adolf Hitler.“

„Auf Wiedersehen, Führer!“

Dresden, 10. Mai.
Die Abreise Adolf Hitlers von Florenz gibt der Presse aller Welt noch einmal Gelegenheit, ausführlich und zusammenhängend über die Italienreise des Führers zu berichten.

Die Londoner Presse veröffentlichte Inaue, mit vielen Einzelheiten ausgeschmückte Berichte. „Daily Telegraph“ stellt bereits in seiner Ueberschrift fest, daß der Führer nicht weniger als sechsmal auf den Balkon trat treten müssen, um sich den jubelnden Massen zu zeigen. Es sei eine der enthusiastischsten Rundgebungen gewesen, die man dem Führer während seines Aufenthaltes in Italien gebracht habe.

Die französischen Zeitungen haben noch einmal die unbeschreibliche Begeisterung der Einwohner von Florenz hervor und würdigen im einzelnen den Verlauf des letzten Tages der Italienreise. Im Zusammenhang mit ihren Schilderungen der Abreise aus Florenz weisen sie auf den triumphalen Empfang hin, der den Führer in der Reichshauptstadt erwartet. Unter Bezugnahme darauf, daß der Tag in Florenz in der Hauptstadt der Kunst geendet war, schreibt der „Figaro“, die Italienreise des Führers sei mit

Grubenexplosion - 100 Bergmänner eingeschlossen

Schweres Bergwerksunglück in England - Bisher 14 Tote und 36 Verletzte

London, 10. Mai.

Am Dienstagmorgen ereignete sich in dem Warthambergwerk in Durhamton unweit Chesterfield in dem Augenblick eine Grubenexplosion, als 200 Bergmänner ihre Nachtschicht beendeten und ansahen wollten. Die 200 Bergmänner wurden durch fallendes Gestein von den verschiedenen Schächten, die nach oben führen, eingeschlossen. Die Rettungsarbeiten wurden sofort aufgenommen. Bis jetzt

sind bereits 100 Bergleute, darunter 14 Tote und 36 Verletzte, geborgen worden. Während der Rettungsarbeiten ereignete sich eine zweite Explosion.

Die Wehrzahl der 100 noch eingeschlossenen Bergmänner, mit denen eine telephonische Verbindung hergestellt werden konnte, ist angeblich unverletzt geblieben. Die Luftzufuhr ist durch die Explosion nicht beeinträchtigt worden.



Abschied von Florenz

Der letzte Ort, den der Führer auf seiner Italienreise besuchte, war Florenz, die italienische Stadt der Kunst. Von dem Balkon des Palazzo Pitti bot sich Adolf Hitler ein wundervoller Rundblick.

Von links nach rechts: Reichsführer H. Dillmer, Reichsminister Dr. Frank, Mussolini, der Führer, Rudolf Heß, Reichsminister Lammer, Reichsleiter Döbner und Außenminister Graf Ciano.

Aut. Scherl-Bilderdienst

iger unsere Markt! woch, 8 Uhr prob zimmer Aufenthalt n RÖB ngsee he Lust- erschau- heit - stümlichen richwärtlich guren: Al-Wirtin, Oberkellner ckende Ur- che l die Welt ertet jetzt iogezug! m Sommer hren oder in hier die Ferienreise wie Sie sich licher und ht erleben 15. 8.00 Uhr elgen in Expreß! am: eidort LAST am Markt, an Schoppenstein Küche, Ruf: 18 02 400 Jahre im 1903e Meißner Gläserne 20cm enblick 10. 10. 1938 Der Sternzeitung frische n gesucht 10. 10. 1938 an den Kopf! noch nicht in letzte endlich lten lition pro -Str. 4 in-A.

Anleihe wirkt sich aus Reichsbank in der ersten Maiwoche

Der Kurs der Reichsbank vom 7. Mai ist für die erste Woche d. M. auf den Anleihekursen eine Verminderung um 24,2 auf 988,7 Mill. RM.

Kaufkraftschwäche

Die noch einige Mittel beantragt hat, zu berücksichtigen ist. Etwas höhere Flexibilität am Geldmarkt trat erst in den letzten Tagen der Woche wieder ein.

Bestände an Handelswechseln und Schecks

Am 27. April 1938 betrug der Bestand an Handelswechseln und Schecks 217,5 auf 5028,2 Mill. RM, an Lombardforderungen um 16,5 auf 42,5 Mill. RM.

Einmaliger Anstieg der Reichsbank

Der Anstieg der Reichsbank vom 10. Mai ist auf die verschiedenen Konten, wobei die Einmaligkeit der Reichsbank weiter eine Rolle spielt.

Auf der anderen Seite nahmen die Girovermögen um 77,8 auf 988,4 Mill. RM ab; die Einzahlung wird dann von den privaten Geldern getragen.

Am Reichsbanknoten und Rentenbanknoten zusammen sind 298,5 Mill. RM aus dem Verkehr zurückgezogen, und zwar hat sich der Umlauf an Reichsbanknoten um 226,5 auf 8559,7 Mill. RM.

Der gesamte Auslandsmittelaufbau betrug am 31. April des 7. Mai 7897 Mill. RM gegen 8002 in der Vorwoche und 8755 Mill. RM am entsprechenden Vorjahrestermin.

Die Bestände an Gold und Devisen zusammen sind um 0,8 auf 76,9 Mill. RM gesunken, und zwar der Devisenbestand um 0,8 auf 5,4 Mill. RM, während der Goldbestand unverändert 70,9 Mill. RM betrug.

Hauptversammlungen

Sächsische Textilmaschinenfabrik vorm. Richard Hartmann, Chemnitz. Die Hauptversammlung setzte die Dividende auf wieder 5% fest.

H. P. Wenzels AG, Leipzig (Handwaren). Das Geschäftsjahr 1937 schließt mit einem Gewinn von 57 478 RM ab, der sich durch den Vortrag auf 58 962 RM erhöht.

Genwerke Pflaumen-Immenhaldt AG, Pflaumen. Die Hauptversammlung genehmigte den Abschluß 1937, so daß ein Reingewinn von 54 515 (1935 570) RM 8% Dividende auf die Vorzugsaktien und 8 (4) % Dividende auf die Stammaktien zur Verteilung gelangen.

Roßburger Lebensversicherung AG, Weitz. In der Hauptversammlung wurde beschlossen, die Stammaktien wiederum 8% und auf die Vorzugsaktien um 5% zu erhöhen.

Roßburger Lebensversicherung AG, Weitz. Auf die Gewinnberechtigten wurde eine Dividende von 100 000 RM auf 7,90 Mill. RM erhöht.

Von den Warenmärkten

Berliner Getreidegroßmarkt vom 10. Mai

Im Berliner Getreidegroßmarkt bewegten sich die Umsätze etwa im Rahmen der Vorwoche. Ablieferungen in Weizengetreide erfolgten nur noch vereinzelt.

Amtl. Berliner Preisfeststellungen

Table with 4 columns: Weizen, Roggen, Hafer, Gerste. Sub-columns for 10.5 and 9.5 grades. Rows for 'für 1000 kg in RM' and 'ab Station'.

Mehle und Futtermittel

Table with 4 columns: Weizen, Roggen, Hafer, Gerste. Sub-columns for 10.5 and 9.5 grades. Rows for 'für 1000 kg in RM' and 'ab Station'.

Dresdner Schlachtviehmarkt vom 10. Mai

Wuttrieb: 710 St. Rindvieh, darunter 125 Ochsen, 225 Bullen, 317 Kälber, 48 Ferkel, außerdem 1771 Schafe.

Berliner Metallmarkt vom 10. Mai

Preis für 100 Kilogramm in Goldmark. Elektrolyt Kupfer ohne 55,75, Original-Ostindienkupfer 188, Bergl. in Waage oder Drahtbarren 187.

Berliner Metallmarkt vom 10. Mai

Preis für 100 Kilogramm in Goldmark. Elektrolyt Kupfer ohne 55,75, Original-Ostindienkupfer 188, Bergl. in Waage oder Drahtbarren 187.

Londoner Metallbörse vom 10. Mai

Table with 2 columns: Item, Price. Rows for Kupfer, Zinn, Blei, etc.

Wien, Tendenz: fest

Table with 2 columns: Item, Price. Rows for Kupfer, Zinn, etc.

Wien, Tendenz: gut behauptet

Table with 2 columns: Item, Price. Rows for Kupfer, Zinn, etc.

Wien, Tendenz: gut behauptet

Table with 2 columns: Item, Price. Rows for Kupfer, Zinn, etc.

Wien, Tendenz: gut behauptet

Table with 2 columns: Item, Price. Rows for Kupfer, Zinn, etc.

Wien, Tendenz: gut behauptet

Table with 2 columns: Item, Price. Rows for Kupfer, Zinn, etc.

Wien, Tendenz: gut behauptet

Table with 2 columns: Item, Price. Rows for Kupfer, Zinn, etc.

Wien, Tendenz: gut behauptet

Table with 2 columns: Item, Price. Rows for Kupfer, Zinn, etc.

Wien, Tendenz: gut behauptet

Table with 2 columns: Item, Price. Rows for Kupfer, Zinn, etc.

Wien, Tendenz: gut behauptet

Table with 2 columns: Item, Price. Rows for Kupfer, Zinn, etc.

Wien, Tendenz: gut behauptet

Table with 2 columns: Item, Price. Rows for Kupfer, Zinn, etc.

Wien, Tendenz: gut behauptet

Table with 2 columns: Item, Price. Rows for Kupfer, Zinn, etc.

Wien, Tendenz: gut behauptet

Table with 2 columns: Item, Price. Rows for Kupfer, Zinn, etc.

Wien, Tendenz: gut behauptet

Table with 2 columns: Item, Price. Rows for Kupfer, Zinn, etc.

Abschlüsse und Geschäftsberichte

Kfz-Gesellschaft für Anschluss in Niederschlag

Das Geschäftsjahr 1937, das infolge Verletzung des Geschäftsjahres auf das Kalenderjahr nur neun Monate umfaßt, schloß bei erheblichem Umsatz und gesteigertem Export im Rahmen einer günstigen Entwicklung.

Roßburger Lebensversicherung AG, Weitz

In der Hauptversammlung wurde beschlossen, die Stammaktien wiederum 8% und auf die Vorzugsaktien um 5% zu erhöhen.

Roßburger Lebensversicherung AG, Weitz

Auf die Gewinnberechtigten wurde eine Dividende von 100 000 RM auf 7,90 Mill. RM erhöht.

Wenzel & Co. AG, Hoyt (R.)

Das Geschäftsjahr 1937 schließt mit einem Reingewinn von 127 823 RM ab, der sich durch den Vortrag auf 138 188 RM erhöht.

Preisbericht der Deutschen Leinenbörse Berlin

Für die Wochen vom 24. April bis 7. Mai 1938. Nachdem am Grund eines Abkommens zwischen dem Hauptkonten des Reichsausschusses für inländische Wolle und Wasserlaunen und dem Leiter der Rohwollengruppe...

Die auf Grund oben genannten Abkommens vereinbarten Höchstpreise sind für die Woche: Qualität I über 80 Zentimeter lang, gleichmäßig, goldgelbe Farbe, langstängelig...

Die auf Grund oben genannten Abkommens vereinbarten Höchstpreise sind für die Woche: Qualität I über 80 Zentimeter lang, gleichmäßig, goldgelbe Farbe, langstängelig...

Die auf Grund oben genannten Abkommens vereinbarten Höchstpreise sind für die Woche: Qualität I über 80 Zentimeter lang, gleichmäßig, goldgelbe Farbe, langstängelig...

Die auf Grund oben genannten Abkommens vereinbarten Höchstpreise sind für die Woche: Qualität I über 80 Zentimeter lang, gleichmäßig, goldgelbe Farbe, langstängelig...

Die auf Grund oben genannten Abkommens vereinbarten Höchstpreise sind für die Woche: Qualität I über 80 Zentimeter lang, gleichmäßig, goldgelbe Farbe, langstängelig...

Die auf Grund oben genannten Abkommens vereinbarten Höchstpreise sind für die Woche: Qualität I über 80 Zentimeter lang, gleichmäßig, goldgelbe Farbe, langstängelig...

Der Londoner Goldpreis

Bezug am 9. Mai für eine Unze Feingold 189 Schilling 10 Pence gleich 86,0617 RM für ein Gramm Feingold demnach 53,0489 RM gleich 2,7624 RM.

Devisenkurse

Table with 2 columns: Country, Rate. Rows for Amsterdam, Berlin, Brüssel, etc.

Amtlich notierte Devisenkurse

Table with 4 columns: Country, Gold, Silver, etc. Rows for Aegypten, Argentinien, Brasilien, etc.

4 1/2 %ige Reichsschuldbuchforderungen

Table with 4 columns: Date, Type, Rate. Rows for 1. Aug., 1. u. 10., 15. u. 10., etc.

Wiederaufbau-Zuschläge

Table with 2 columns: Category, Rate. Rows for Pflanzholz, etc.

Aktien weiter gedrückt

Berliner Börse vom 10. Mai

Die Aktienmärkte zeigten auch heute wieder meist etwas niedrigere Kurse. Vieles wurde das seit dem Umfange nach nicht übermäßig Angebot von den regulierenden Banken aufgenommen; aber auch die Bankenfundschaft zeigte sich bereit, auf erhöhter Basis Neuerwerbungen vorzunehmen. Auf- und abwärts sind schon bei der Anfangsnote in einigen Werten zu geringen Befestigungen. Im allgemeinen stagnierte das Geschäft aber völlig. Ein charakteristisches Beispiel dafür war die Mittelländer über die Wiederabnahme der Dividendenzahlung bei Westdeutsche Kaufhof; trotz dieser Tatsache gab das Papier um etwa 0,75 % nach.

Montanwerte wiesen meist nur unbedeutende Schwankungen nach beiden Seiten auf. Stärker gedrückt waren Braunkohlenwerte, namentlich Rhein, Braunkohlen um 3, Niederländer um 2,75 und die Gewinn um 1,875 Prozent. Von metallischen Werten verloren Goldschmidt 1,75 und V. Deussen 1,5, während IG Farben knapp bedrückt blieben. Auch Verformungswaren unterschritten den Vortagskurs zum Teil nicht unerheblich, so Hamburger GZB um 1,875, RAG und L., sauer Gas um 1,5 Prozent. Unter der Grenze von 1 Prozent lagen die Kursverluste bei den Papier- und Zellstoffaktien und den sonstigen Dividendenwerten. Andererseits beengten Antidividen geringer Kaufkraft, so Daimler (+ 0,75), ferner Kabel und Drahtwerte, in Wegelbraut (+ 1 Prozent). Sonst sind noch Vemberg mit etwa + 1,25 Prozent hervorzuheben.

Von variablen Renten stellte sich die Reichsbankrenten auf 133,80 nach 133,70, während die Umwandlungsanleihe um 5 Pf. auf 96,10 zurückging.

Berliner Schluß- und Nachbörse

Im Verlauf war die Kursbildung weiter ungleichmäßig. Teilweise fanden sich Erholungen durch - so bei Goldschmidt und Velden und RAG für Vertriebe um je 1 %, bei

Chemische v. Deussen um 0,75 % und bei Rhein Braun um 2 %. Dagegen verloren Schuderer trotz Dividendenzahlung 0,5 % und Westdeutsche Kaufhof nochmals 0,25 %. Am Kassarentenmarkt war die Dämpfung bei ruhiger Umsatztätigkeit freundlich. Reichs- und Länderanleihen veränderten sich kaum, aber die Vorkasse lagen jedoch weiter an. Pfandbriefe lagen gehalten, Liquidationspfandbriefe neigten leicht zur Schwäche. Zu erwähnen sind ferner noch Erste und Zweite Deutscha, die um 0,25 % bzw. 0,12 % heraufgesetzt wurden. Bei den Industriepapieren gab Farbenbonds weiter um 0,25 % nach, Gelsenberg Benzin und Gebrüder Stumm verloren je 0,87 %.

Am Börsenschluß wies die Kursgestaltung gleichfalls keine einheitliche Linie auf, jedoch waren weiterhin Anzeichen einer Erholung zu beobachten. So zogen RAG und Rheinmetall Vorkauf gegen den Verlauf um je 0,5 % an, auch Goldschmidt konnten sich auf 140,75 erholen. IG Farben gaben hingegen auf 155,75 nach, RAG schwächten sich sogar um 1 % auf 188,5 ab, Demag stellten sich gegen den Verlauf auf 137,25 um 0,75 % niedriger. Nachbörslich blieb es ruhig.

Von den zu Einzelkursen gebandelten Anleihen verloren Berliner Pandelgesellschaft, Commerzbank, Deutsche und Dresdner Bank je 0,25 %. Deutsche Leberlebank blieben 0,5 % ein. Bei den Hypothekendarlehen gaben Deutsche Zentralbank, Deutsche Hypothekbank, Hamburger sowie Meiningen Hypothekbank je um 0,5 % nach. Am Markt der Industriepapiere befestigten sich Chromschreiber um 2,25 %, Andererseits hielten sich Gerresheim Glas nach Baule um 5,5 %, Vergleichsweise Brauerer und Zeiter Maschinen, beide gleichfalls nach Unterbrechung, je um 4 % niedriger. Dürener Metall und Hoffmann Stärke gaben je um 3 % nach. Von Kolonialwerten schwächten sich Drog um 1 % ab.

Kurse von Steuerguldscheinen und Gemeindefuldungs-Anleihe

Table with columns for Berlin, 10. Mai, Steuerguldscheine, and Gemeindefuldungs-Anleihe. Lists various values and percentages.

1938 119,75, 11. Dezember 1907 82,87. Durchschnittskurs für Gruppe 1 111,82. 4 1/2 % Gemeindefuldungs-Anleihe 85,725 bis 86,175.

Am Markt der unnotierten Werte

war die Tendenz ohne Geschäft. Es notierten: Bank für Landwirtschaft 90 bis 101, Deutsche Gasolin 183,75 bis 185,75, DL Weizenkorn 128,5 bis 130,5, Nord Motor 90,5 bis 98, Karstadt 115 bis 117, Oberst. Eisenbahnbund 83,5 bis 85, Schreiber 120 bis 122,25, Schreiber 67 bis 68,5, Strosener Auto 94,75 bis 96,25, Ufa-Film 80,25 bis 71, Burbach Ball 70,25 bis 71,75, 6 1/2 % Ufa Bonds abgeh. 102,5 bis 103,5.

Mitteldeutsche Börse Leipzig vom 10. Mai

Aufsehen von einigen Textil- und keramischen Aktien war das Geschäft am Aktienmarkt sehr still und die Tendenz ausgesprochen schwach. Von Maschinenaktien wurden Sächsische Webstuhl mit -1 und Wanderer mit -1,5 % wieder notiert. Hugo Schneider und Seidel & Raumann verloren je 1 %, Textil Hartmann 2 %, Reinecker 1,5 %. Am keramischen Aktienmarkt waren Deutsche Ton 1 %, Kahl und Somag je 1,75 % schwächer. Etwas Geschäft hatten unter Papierfabrikanten Deutscher bei einem Gewinn von 1 %, Peniger bei einem Verlust von 1,5 % und Thode bei einem Verlust von 2,5 %. Banken waren kaum verändert. Sphex-Bank kamen gegen letzte Notiz 3,5 % höher bei einer Zuteilung von 40 %. Dagegen verloren Postländische Tüll und Zwir gegen letzte Notiz je 2 %. Von graphischen Anhalten stellten sich Finfa 1,25 % niedriger, während unter Brauereifaktien Erste Kumbacher 1 % und Waagner Brauerei 2 % anzogen.

Am Rentenmarkt war das Geschäft ruhig, doch konnten sich Reichsanleihe Mitteldeutscher etwas befestigen. Auf dem Pfandbriefmarkt kam etwas Material heraus, das zu letzten Kursen schlang aufgenommen wurde.

Freiverkehrskurse vom 10. Mai

Table with columns for Deutsche Grammophon, Dresdner Musikfabrik, etc. Lists various values and percentages.

Kursberichte vom 10. Mai 1938

Mitteldeutsche Börse zu Leipzig (Ohne Gewähr)

Table of stock prices for Mitteldeutsche Börse to Leipzig. Columns include stock names and prices.

Aktien I. Industrie

Table of stock prices for Aktien I. Industrie. Columns include company names and prices.

2. Banken

Table of stock prices for 2. Banken. Columns include bank names and prices.

3. Vorkohr

Table of stock prices for 3. Vorkohr. Columns include company names and prices.

Berliner Börse (Ohne Gewähr)

Table of stock prices for Berliner Börse. Columns include stock names and prices.

Transportwerte

Table of stock prices for Transportwerte. Columns include company names and prices.

Industrie-Aktien

Table of stock prices for Industrie-Aktien. Columns include company names and prices.

Versicherung-Aktien

Table of stock prices for Versicherung-Aktien. Columns include company names and prices.

Berliner fortlaufende Notierungen

Table of continuous stock prices for Berliner fortlaufende Notierungen. Columns include stock names and prices.

Bank Aktien

Table of stock prices for Bank Aktien. Columns include company names and prices.

Kolonialwerte

Table of stock prices for Kolonialwerte. Columns include company names and prices.

Versicherung-Aktien

Table of stock prices for Versicherung-Aktien. Columns include company names and prices.

Vertical text on the right margin, likely from another page or a sidebar, containing various words and fragments.